© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Coptocycla catenata Boh. Wenn man auch nur wenige Stücke dieser Art vor sich hat, so begreift man nicht, wie Boheman, Cass. 4, 633, dazu gekommen ist, eine besondere Art, *Westringi* Boh., abzutrennen. Selbstverständlich vergleicht er letztere nicht etwa mit *catenata*, von der sie nicht verschieden ist, sondern mit *punctaria*, die allerdings ein wenig anders aussieht.

Die hellsten Stücke der *catenata* besitzen ein fast einfarbig gelbes Halssch., und sind dann der *strigula* Montr. ähnlich, die von den Philippinen bis zu den Aru-Inseln verbreitet ist. Nur zeigen sich vor dem Schildchen zwei schwarze Längsstriche, die bis zur Mitte der Scheibe (das Dach nicht mitgerechnet) reichen, in seltenen Fällen gänzlich durch eine feine, helle Linie getrennt sind und vorn etwas nach aufsen biegen. Sie fliefsen allmählich zu einem Längsstreifen zusammen, der vorn in zwei divergirende Spitzen endet; hierauf zeigt sich in der Nähe jeder Spitze ein schwarzer Punkt. Derselbe bildet sich zu einem bogenförmigen Striche aus, welcher sich einerseits mit der Spitze des Mittelstreifens verbindet, andrerseits zur Basis des Halssch. verlängert und hier meist makelförmig verbreitert. Die Zahl, Form und Anordnung der gelben, im Leben prächtig metallgrünen Reliefmakeln auf den Fld. variirt in überraschender Art. J. Weise.

Pachygnatha, eine neue Chrysomelen-Gattung.

Orina dolens Kraatz, Deutsche Ent. Zeitschr. 1885, 298, eine auffällige, ungeflügelte Chrysomele von Samarkand und Namagan, kommt nördlich bis Taschkent vor, wo sie von Leder gesammelt wurde. Ihr eigenthümlicher Körperbau wird durch den breiten, aber kurzen Kopf und das breite, grofse Halssch. bedingt, welches nach hinten nicht ganz so stark verschmälert, als bei *Crosita*, und an den Seiten weniger wulstartig verdickt ist. Sie unterscheidet sich aufserdem von den übrigen Chrysomelen durch die ungemein kurze, in der Mitte tief ausgebuchtete Oberlippe und die grofsen vortretenden Mandibeln mit weniger stumpfen und breiten Endzähnen.

Für dieses Thier errichte ich eine Gattung, die zwischen *Crosita* Motsch. und *Chrysomela* zu stellen ist: *Pachygnatha. Corpus apterum, sat elongatum, convexiusculum, lateribus fere parallelis. Caput latum, breviusculum, fronte canaliculata; labrum brevissimum profunde emarginatum, mandibulae magnae. Prothorax magnus apice minus profunde emarginato quam basi parum angustior, lateribus sat rotundatis, callo laterali minus incrassato, depressione fortiter punctata terminato. Elytra seriatim punctata.* J. Weise.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: 1892

Autor(en)/Author(s): Weise Julius

Artikel/Article: Pachygnatha, eine neue Chrysomelen- Gattung. 352